

KONTAKT

SIE FINDEN UNS AM STANDORT WALSRODE



Dr. med. Roland Heitmann

Leitender Arzt der
Palliativstation Walsrode



Karina Tepe

Physiotherapeutin
Palliative Care

Palliativstation B1

Stationsleitung B1: Marleen Kohn



05161 602-1716

05161 602-1718

24-H-ERREICHBARKEIT

WIR VERMITTELN SIE
ZUM RICHTIGEN
ANSPRECHPARTNER

Heidekreis-Klinikum GmbH

Standort Soltau
Oeninger Weg 30
29614 Soltau

Tel.: 05191 **602-0**
Fax: 05191 602-3280

Standort Walsrode
Robert-Koch-Str. 4
29664 Walsrode

Tel.: 05161 **602-0**
Fax: 05161 602-1280

info@heidekreis-klinikum.de
www.heidekreis-klinikum.de

PALLIATIVMEDIZIN

PHYSIOTHERAPIE

Informationen für Patientinnen und Patienten
sowie Angehörige



*Gemeinsam
für Ihre Gesundheit!*

 **Heidekreis-Klinikum**
Soltau und Walsrode

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Hamburg

ZWEI Standorte – EIN Klinikum

SEHR GEEHRTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN SOWIE ANGEHÖRIGE,

WIR INFORMIEREN SIE ÜBER DIE PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG AUF UNSERER PALLIATIVSTATION

Aufgabe und Ziel der Physiotherapeuten auf der Palliativstation sind die Wahrnehmung und die Linderung von belastenden Symptomen. Hierzu gehören neben der Atemnot, den Schmerzen, den Ängsten und der Übelkeit auch die Immobilität sowie Schwellungen (sogenannte Ödeme), die in der letzten Lebensphase auftreten können.

Das Wohlbefinden und die Entlastung des Patienten und seiner Angehörigen stehen im Vordergrund der Behandlungen. Dabei ist es wichtig, die Autonomie des Patienten zu wahren und zu stärken, um so Ressourcen zur Verbesserung der Lebensqualität zu wecken. Dies geschieht vor allem durch Zuwendung, sich Zeit nehmen in Gesprächen, um die Ziele und Wünsche des Patienten herauszufinden.

Zu den angepassten klassischen physikalischen, krankengymnastischen Therapieverfahren gehören beispielsweise Bewegungsübungen, manuelle Therapien, Massagen, manuelle Lymphdrainagen und Wärmeanwendungen. Ergänzt werden diese durch alternative Maßnahmen wie die Fußreflexzonentherapie, die Akupressur und die Arbeit mit Aromaölen.



DIE PHYSIOTHERAPIE AUF DER PALLIATIVSTATION BEINHALTET:

Ein Erstgespräch, um Therapieziele/Wünsche festzulegen

Die Befundung, um festzustellen, wie der Zustand des Patienten ist

Krankengymnastik, sie dient zum Erhalt der Autonomie, zur Teilhabe am Leben sowie Ressourcen zu schaffen bei Immobilität

Klassische Massage, sie dient der Entspannung und Körperwahrnehmung, lindert Anspannung und Schmerz

Komplexe physikalische Entstauungstherapie (MLD), dient der Linderung von Ödemen

Atemtherapie, zur Linderung von Atemnot und Verbesserung der Belastbarkeit im Alltag

Gespräche mit dem Patienten und seinen Angehörigen

Angehörigenanleitung

Hilfsmittelschulung

Anwendung von alternativen Behandlungsmethoden

Akupressur, z. B. bei Übelkeit, Angst, Unruhe, Verstopfung

Colonmassage

Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage

Arbeit mit Aromaölen

Manuelle Therapie

Schmerztherapie nach Hockenholz

Krankengymnastik nach Bobath

Wärme- und Kältebehandlung